

# PFARREIENGEMEINSCHAFT MAUERSTETTEN-STÖTTWANG

**Pfingsten 2026**

# impuls





**Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft!**

Liebe Leserinnen und Leser!
Zunächst bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen dieses Schriftstückes beigetragen haben und für jeden Einsatz in den unterschiedlichen Projekten, Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Pfarreiengemeinschaft.

Der Heilige Apostel Paulus sagt nämlich im 1 Kor 12,4-5:
**„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn."**

Gerade an Pfingsten dürfen wir diesen Satz des Völkerapostels Paulus besonders hervorheben. Denn es gibt verschiedene Talente, Charismen und Begabungen. Der Heilige Geist führt alle zusammen in einen Leib Christi zum Aufbau des Reiches Gottes. In der Kirche, aber auch in der Gemeinde, in jeder Stadt, in jedem Staat braucht einer den anderen. Paulus betont es so: Der Kopf kann nicht ohne die Hände und ohne den Magen handeln. Wenn der Körper nichts zu essen hat, kann auch der Kopf nicht denken und richtig handeln. Daher braucht jeder den anderen.

Diese Vielfalt im Leib Jesu Christi ist wesentlich. Der Körper könnte nicht richtig funktionieren, wenn im übertragenen Sinn alle nur Hände oder alle nur Haupt sind. Der Körper muss verschiedene Teile und Gaben haben, sonst würde er als Körper nicht effektiv zusammenarbeiten. *Wichtig ist, dass alle Teile im Leib Christ im Geist Gottes Leben und nach seinem Heiligen Geist handeln, den er uns heute und damals schon seinen Aposteln am Pfingsttag gesandt hat. Dafür braucht es eine Bereitschaft für den Heiligen Geist durch Taufe und Firmung, aber ebenso das regelmäßige Gebet um die 7 Gaben des Heiligen Geistes, wenn wir gemeinsam im Schiff der Kirche unterwegs sind.* Denn: der Wind ist der Heilige Geist, die Segel sind seine 7 Gaben! Bitten wir an Pfingsten darum.

Frohe Pfingsttage wünscht Ihnen
**Ihr Pfarrer Julius Kreuzer**

## Festgottesdienste Pfingsten und Fronleichnam in der Pfarreiengemeinschaft

### Vorabendgottesdienst zum Pfingstsonntag, 23. Mai 2026

| | | |
|---|---|---|
| Frankenhofen | 19:15 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |
| Frankenried | 19:15 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |

### Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

| | | |
|---|---|---|
| Aufkirch | 08:45 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |
| Mauerstetten | 08:45 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |
| Osterzell | 10:15 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |
| Stöttwang | 10:15 Uhr | Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis |




### Pfingstmontag, 25. Mai 2026

| | | |
|---|---|---|
| Stöttwang | 08:45 Uhr | Gemeindegottesdienst |
| Aufkirch | 10:15 Uhr | Gemeindegottesdienst |
| Mauerstetten | 10:15 Uhr | Gemeindegottesdienst |

### Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni 2026

| | | |
|---|---|---|
| Mauerstetten | 09:30 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession |
| Stöttwang | 09:30 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession |
| Frankenhofen | 19:00 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession |
| Frankenried | 19:00 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession |

### Festgottesdienste am 7. Juni 2026 mit Fronleichnamsprozession

| | | |
|---|---|---|
| Aufkirch | 10:15 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession und Bruderschaftsfest |
| Osterzell | 10:15 Uhr | Festgottesdienst mit Prozession |

**Bei schlechtem Wetter entfallen die Prozessionen.**

**Erstkommunionkinder 2026 zum Thema:**
**Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte"**

## Aufkirch

Błaszczuk Liza
Karg Fabian
Königsberger Marie
Reiter Jonas
Bichtele Samuel
Greschuchna Constantin
Meichelböck Pia
Schempp Lioba
Städele Maximilian
Kling Leonie
Unsin Marina




## Frankenhofen

(bei Aufkirch dabei):
Herb Charlotte, Ort Tim




## Stöttwang

Funke Lionel
Hiemer Sophia
Holzer Marina
Hora Johannes
Iličić Isaac
Königsberger Franziska
Meiwes Ludwig
Schlegel Anna
Sedlacek Joleen
Steuer Johanna
Straubinger Anna
Streul Noem
Stromer Mia




**Frankenried**
Danzinger Jonah
Nieberle Bastian
Riegg Paul



**Osterzell**
Baur Rachel
Fischer Lena
Häutle Lukas
Mall Franziska
Prestele Leonie
Sołtysiak Paula




**Mauerstetten**
Bauer Samuel
Endres Leonard
Fritsch Ida
Graf Madita
Grahammer Elisa
Jung Benno
Kalff Milan
Kraus David
Lutz Amelie
Müller Ida
Salzer Eliah
Schuster Antonia
Schuster Emily
Urbin Sarah
Weidendorfer Adrian
Wiedemann Paulina

# Exkursion der Kommunionkinder 2026 ins Crescentiakloster in Kaufbeuren



Ins Crescentiakloster ging auch in diesem Jahr wieder die Exkursion der Erstkommunionkinder. Wir starteten mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche am Schrein der Heiligen Crescentia. Danach hat Schwester Ursula Maria den Kindern in einem Lichtbilder-Vortrag das Leben der Heiligen Crescentia nahegebracht. In der letzten Einheit konnten alle die Gedenkstätte und das Musem besuchen. Auch ein Besuch im Klosterladen durfte nicht fehlen. Die Kinder haben sich noch ein paar Andachtsgegenstände oder kleine Bücher kaufen dürfen, die sie zur Erstkommunion verwenden wollen.

*Pfr. J. Kreuzer*



## PG-Kinderbibeltag

Im Februar war es so weit, zum ersten Mal fand ein gemeinsamer Kinderbibeltag, vorbereitet von allen Kinder- und Familiengottesdienstteams unserer PG und PRR Bernadette Singer statt.
Seitens der Teams bestand der Wunsch unser Angebot für Kinder in den Fasten-, Kar- und Ostertagen auszudehnen und bewusst einen Anfang zu setzen und auch die Auflegung des Aschekreuzes in diesen Tag mit einzubinden.

Dann war es so weit:
Anstatt mit Glocken eröffneten die Kinder den Tag in der Schulaula mit unterschiedlichen Geräuschen und Bewegungen. Das Lied „Ich bin ein Bibelentdecker" begeisterte die Kinder und wurde zum Ohrwurm des Tages.
Für die Schüler der 1. und 2. Klasse stand die „Hochzeit zu Kana" im Mittelpunkt.
Lebendig und aktiv wurden sie in das Geschehen eingebunden und feierten selbst ein Fest mit allen Sinnen. Nach dem Mittagessen durften sie sich noch kreativ ausprobieren.
Tolle Werke kamen zum Vorschein!





Die Kinder der 3. und 4. Klasse setzten sich mit der Bibelstelle „Die Speisung der Fünftausend" auseinander. Gemeinsam hörten sie die Erzählung und stellten sie mit Playmobilfiguren nach. Aufgeteilt in Kleingruppen beschäftigten sie sich abwechselnd damit, welche Bedeutung und Eigenschaften Brot und Fisch hatte und gestalteten ihren eigenen Brotbeutel. Die andere Gruppe schaute sich währenddessen den Weg vom Korn bis zum Brot näher an und stellte fest,





dass es bei uns ganz viele verschiedene Brotsorten gibt. Und natürlich durften sie auch selbst ein leckeres Brot backen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Bäckerei Körber, die einen super Brotteig gespendet hat.





Am Nachmittag trafen sich alle Kinder wieder in der Schulaula und stellten vor, was sie in ihren Gruppen gemacht hatten. Wie sehr den Kindern dieser Tag gefallen hatte, kam deutlich in ihren Reaktionen zum Ausdruck. Sie sprangen auf, jubelten und wünschten sich, dass so ein Tag doch wieder stattfinden soll…

Vor dem Abschlussgottesdienst hatten die Kinder noch Zeit zur freien Verfügung, die sie mit Essen leckerer Muffins, beim Frische-Luft-schnappen oder an der Bibelentdeckerstraße verbrachten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Mamas, die gebacken haben! An der Entdeckerstraße lernten sie noch weitere Bibelstellen kennen. So konnten sie u.a. Bibelmemory spielen, durften ein Bibelquiz lösen, Gegenstände erfühlen und zur passenden Bibelstelle legen, Bibelszenen erraten, die mit Erzählfiguren gestellt waren und sie entdeckten einen großen Schatz!












Der Tag endete mit der Abschlussandacht und Aschekreuzauflegung in der Kirche St. Vitus.

Nicht nur die Kinder, auch die Leiterinnen der einzelnen Gruppen waren bei der Nachbesprechung davon angetan, wie gut ihnen dieser Tag getan hat. Sie wurden selbst beschenkt und erfüllt, was sie so nicht erwartet hätten. Ein herzliches „Vergelts Gott" an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag in den Herzen der Kinder unvergesslich bleiben wird. Dass es wieder einen Kinderbibeltag geben wird, das steht jetzt schon fest!



Ein „anziehender Magnet" war bei diesen Angeboten das Logo-Kreuz unserer PG. Das Kreuz mit dem blauen Stein erhielten die Kinder am Kinderbibeltag und bei einem der vier Familiengottesdienste zusätzlich mit dem türkisfarbenen Stein. Bei der Kinderfußwaschung kam der grüne Magnetstein hinzu und bei den Kinderkreuzwegen der rote Stein. Für das Frohe und Helle, was uns Jesus durch seine Auferstehung geschenkt hat, stand der gelbe Stein und am Emmausgottesdienst gab es noch den orangen Stein. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott" ganz besonders an Sabrina Böck, die für unsere Pfarreiengemeinschaft 120 Kreuze so wunderbar gestaltet und gespendet hat. Die zentrale Botschaft hinter dieser Aktion möchte sein: Das Kreuz ist für uns Christen ein Hoffnungszeichen. Jesus liebt die Menschen, er heilt sie, geht an ihrer Seite, er erniedrigt sich, dient den Menschen (Fußwaschung) und er stirbt am Kreuz für uns. Doch der Tod hat keine Macht über IHN. Er ist auferstanden! Die Liebe ist stärker als der Tod. Er geht auch heute mit uns, spricht zu uns in seinem Wort und er stärkt uns durch sein Mahl, zu dem er uns immer wieder einlädt. Jesu Spuren bleiben in der Welt sichtbar durch Menschen, die IHM folgen und seine Botschaft in Wort und Tat weitertragen.

*PRR Bernadette Singer*

**Einkehrtag: Hoffnung suchen – Hoffnung finden**

Unser Einkehrtag stand in diesem Jahr unter dem Thema:

*„Heute Kirche sein: hoffnungsvoll – hoffnungslos – Was gibt mir Hoffnung?*"

– eine Frage, die viele von uns im Alltag begleitet.






Durch den Tag führte Pfarrer Reinfried Rimmel, Leiter der Abteilung Evangelisierung, mit ermutigenden und lebendigen Impulsreferaten. Dabei gelang es ihm, sowohl die Herausforderungen unserer Zeit ehrlich anzusprechen, als auch den Blick immer wieder auf das zu lenken, was Hoffnung schenkt und trägt.
Zu Beginn durften wir gemeinsam auf die Situation dieser Welt, der Kirche und unser Leben schauen. Manches wirkt belastend, manches macht nachdenklich oder sogar mutlos. Diese Gefühle durften Raum haben. Gleichzeitig haben wir uns auf die Suche nach dem gemacht, was uns stärkt. Besonders berührt haben dabei die Gedanken aus dem Buch *„Hoffe*" von Papst Franziskus. Er beschreibt





Hoffnung nicht als bloßen Optimismus, sondern als eine tiefe, im Glauben verwurzelte Kraft.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Simone Dienel lud sangesfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Singen ein, während Johann Lang spannende Einblicke in die Arbeit von Radio Horeb gab. Zudem konnte man mit Pfarrer Reinfried Rimmel über die Impulse des Vormittags ins Gespräch kommen und Fragen vertiefen. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit zu einem persönlichen Beichtgespräch bei einem auswärtigen Priester – ein Angebot, das von einigen dankbar angenommen wurde.

In stillen Momenten und im Austausch miteinander wurde deutlich, wie unterschiedlich die Quellen unserer Hoffnung sind: für die einen ist es das Gebet, für andere die Gemeinschaft, ein gutes Gespräch oder kleine Zeichen der Nächstenliebe im Alltag. Gerade diese Vielfalt ist beeindruckend.





An diesem Tag wurde auf jeden Fall spürbar: Kirche lebt dort, wo Menschen einander zuhören, sich gegenseitig stärken und gemeinsam auf dem Weg bleiben – auch mit Fragen und Zweifeln. Hoffnung zeigt sich oft nicht im Großen, sondern in vielen kleinen Begegnungen.

Den Abschluss bildete um 16 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in St. Vitus in Mauerstetten, der den Tag in einer besonders stimmungsvollen und stärkenden Weise abrundete.

So sind viele Teilnehmer am Ende des Einkehrtages mit dem Gefühl nach Hause gegangen, dass es sich lohnt, weiterzugehen – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet und uns immer wieder neue Hoffnung schenkt.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Einkehrtages beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch ihr Dabeisein, ihre Offenheit und ihren Austausch diesen Tag lebendig gemacht haben.





## Segensfeier für Schwangere

Im Frühjahr sind werdende Mamas nach St. Nikolaus in Wald und im Herbst nach St. Peter und Paul in Aufkirch zur Segensfeier für Schwangere eingeladen. Es ist schon Tradition, dass zweimal im Jahr abwechselnd im Norden und im Süden unseres Landkreises diese Segensfeier stattfindet, zu der die Schwangeren aus nah und fern kommen. Beim Hereintreten in die Kirche werden sie in einer besonderen Atmosphäre mit Impulsen empfangen. Im Altarraum der jeweiligen Kirche wird ihnen eine Stunde Zeit für sich und ihr(e) Kind(er) geschenkt, die mit hoffnungsfrohen und zuversichtlichen Gedanken gefüllt ist. Sie empfangen den Einzelsegen (Muttersegen).
Dabei darf der Papa nah dabei sein, wenn er mitgekommen ist.
Bevor sie wieder nach Hause gehen, werden sie ermutigt, das Segnen zu einem alltäglichen Ritual in ihren Familien werden zu lassen und aus der Kraft des Segens zu leben.



*„Du bist ein Segen, Segen sollst du sein"*
*(vgl. Gen 12,2)*





***Die nächste Segensfeier findet am 17. Oktober 2026 um 17 Uhr in St. Peter und Paul Aufkirch statt.***

*Auf werdende Mamas freut sich*
*PRR Bernadette Singer mit dem*
*Vorbereitungs- u. Musikteam*

## Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten - Stöttwang

### Informationen des Gesamtkirchenpflegers



Sehr geehrte Damen und Herren der Pfarreiengemeinschaft/Seelsorgeeinheit Mauerstetten – Stöttwang, traditionsgemäß erhalten Sie hier einen kurzen Überblick zum Wirken der Pfarreiengemeinschaft sowie zu den Finanzangelegenheiten des vergangenen Jahres.

Wir stehen weiterhin vor neuen Herausforderungen. Das Bistum muss aufgrund rückläufiger Kirchensteuereinnahmen mit geänderten Finanzzuweisungen umgehen. Zukünftig werden Zuschüsse nicht mehr nach Kostenstellen, sondern pauschal vergeben. Bis 2024 wurden alle Ausgaben über das Konto der Seelsorgeeinheit (SE) abgewickelt, welches ich verwalte. Ab 2025 tragen die Stiftungen die Personalkosten wieder selber.

Die Bereitstellung kirchlicher Sachmittel (Hostien, Messwein, Kirchenschmuck) sowie seelsorgerische Tätigkeiten werden von der SE getragen. Der Zuschuss für diese Ausgaben wurde von der BFK pragmatisch errechnet: Personalkosten der Pfarrsekretärinnen plus 10 Prozent für Sachkosten ergeben ca. 38.000 Euro. Diese Summe war natürlich nicht ausreichend. Dank vorhandener Rücklagen konnten wir die Liquidität sichern und Löhne pünktlich zahlen. Einige Stiftungen waren somit 2025 um ca. 5.000 Euro unterfinanziert, andere bis zu 10.000 Euro überfinanziert. Da ein solcher Zustand nicht tragbar ist, wurde vom beschließenden KV-Ausschuss festgelegt, dass in 2025 sämtliche zuschussfähige Ausgaben aller Kirchenstiftungen erhoben und geprüft werden. Fest stand, dass die Seelsorgeeinheit in 2025 einen Zuschuss der BFK in Höhe von 252.128,00 € erhielt. Die Ausgaben beliefen sich auf 264.209,79 €. Anfang 2026 sollten Ausgaben und Zuschüsse neu bewertet werden. Für 2026 konnte in Verhandlungen mit der BFK eine Erhöhung des Zuschusses um 4.300 Euro erreicht werden. Am 22.04. fand eine Sitzung mit den Mitgliedern des beschließenden KV-Ausschusses und Vertretern der BFK statt, um die finanzielle Situation zu klären. Das endgültige Sitzungsergebnis lag mir beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht vor. Es besteht jedoch Zuversicht, dass die Gelder gerecht verteilt werden und wir optimistisch ins Jahr 2026 blicken.

**Kostenübernahme für Ministranten an Veranstaltungen:**
Da uns die Arbeit der Ministranten am Herzen liegt, haben wir das Ministrantenwochenende 2025 in Pfronten finanziell unterstützt. Die Bezuschussung war nicht einfach, da nicht alle Ministrantinnen und Ministranten teilnehmen konnten. Beschlossen wurde daher: Vom Konto der Seelsorgeeinheit erhält jeder Teilnehmende 40,00 Euro. Stiftungen, aus denen ein Ministrant teilgenommen hat, beteiligen sich mit 20,00 Euro und jeder Teilnehmende zahlt 21,00 Euro als Eigenanteil. Für 2026 ist wieder ein gemeinsamer Miniausflug geplant, der alle zwei Jahre stattfindet und zu 100 Prozent von der Seelsorgeeinheit unterstützt wird. An dieser Stelle herzlich Dank an unsere Pfarrreferentin Bernadette Singer für ihre bereichernden Ideen, mit denen sie unsere Minis für interessante Veranstaltungen gewinnt.

**Spende an den Allgäuer Hilfsfonds:**
Im Umlaufverfahren wurde einstimmig vom beschließenden KV-Ausschuss beschlossen, eine junge Familie in Stötten zu unterstützen, deren Familienvater verstorben ist. Jede Stiftung beteiligte sich mit Mitteln aus den jeweiligen Caritas-Konten in Höhe von 250,00 Euro. Insgesamt konnten so 2.000,00 Euro an den Allgäuer-Hilfsfonds überwiesen werden. Diese finanzielle Unterstützung kann den Familienvater nicht mehr lebendig machen, sie soll aber unsere Solidarität zeigen.

**Finanzangelegenheiten 2025**:
Aus kirchlichen Steuermitteln erhielt die SE im Jahr 2025 Zuschüsse in Höhe von 252.128,00 Euro. Die reinen Personalkosten der gesamten SE betrugen 198.615,79 Euro (fest angestelltes Personal, Übungsleiter- und Ehrenamtspauschalen). Die Kollekten für Caritas, Adveniat, Renovabis, Missionswerk, Sternsinger-Aktion und weitere Projekte beliefen sich auf ca. 26.000,00 Euro. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!
Abschließend möchte ich mich ganz herzlich beim Pastoralrat, dem Pfarrbriefteam, den Damen und Herren des beschließenden Kirchenverwaltungsausschusses, sowie den Sekretärinnen bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Karoline Waldner für ihre ausgezeichnete Arbeit als Pfarrsekretärin der Seelsorgeeinheit. Herzlichen Dank auch an Herrn Pfarrer Kreuzer und Kaplan Jaimon P. Kurian für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest!
*Günter Ulke, Gesamtkirchenpfleger PG Mauerstetten-Stöttwang*



## St. Andreas Frankenried

Liebe Pfarrangehörige,
auch dieses Jahr wollen wir an Pfingsten auf die vergangenen Monate zurückschauen und über das Leben in unserer Pfarrei berichten.

**Pfarrgemeinderat Frankenried**
Wie vielen vermutlich bekannt ist, gibt es bei uns in Frankenried jetzt keinen Pfarrgemeinderat mehr. Zu den Wahlen im Frühjahr haben sich leider nicht genug Kandidaten gefunden und so fand keine PGR-Wahl statt.
Wir möchten uns bei den bisherigen PGR-Mitgliedern ganz herzlich bedanken für die gelungenen Veranstaltungen und die gemeinsam geteilte Zeit. Doch auch allen Unterstützern und Helfern gilt unser Dank, die uns im Pfarrgemeinderat immer tatkräftig geholfen und unsere Ideen mit Hand und Herz begleitet haben.
Auch bei allen hauptamtlich und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der PG wollen wir uns für die gelungene Zusammenarbeit bedanken.
Eine Pfarrgemeinde lebt von den Menschen, die in ihr leben. Manches wird sich ändern, anderes versuchen wir beizubehalten. Vielleicht ist jetzt umso mehr die Zeit, in der es auf jeden einzelnen von uns ankommt, um unsere Pfarrei lebendig zu halten.

*Karin Höbel, Daniela Herb*

**Palmbüschel und Osterkerzen Frankenried**



Wir freuen uns sehr, dass wir in Frankenried wieder Palmbüschel und Osterkerzen in gewohnter Tradition anbieten konnten. Wir danken allen, die zum Erhalt beigetragen haben und uns wieder tatkräftig unterstützt haben.
Ein großes Dankeschön für die wunderschön gestalteten Osterkerzen und für die liebevoll ge-

bundenen Palmbüschel. Ein Dank gilt auch den Materialspendern und unseren fleißigen Minis für den Verkauf der Palmbüschel. Die große Nachfrage hat uns wieder gezeigt, welch hohen Stellenwert diese beiden Symbole für die Menschen haben. Den Erlös spendeten wir in diesem Jahr zu gleichen Teilen an eine Familie aus Stötten am Auerberg mit schwerem Schicksal und an die Harlekin Stiftung. Durch die Unterstützung Ihrer Spenden, konnten wir mit den Osterkerzen 223€ und mit den Palmbüschel 916€ einnehmen. Danke dafür!

*Karin Höbel*

**Töne zum Jubiläum der Singgemeinschaft**

Wir dürfen nochmal an unser Dreifach-Jubiläum erinnern. 70 Jahre Kirchenchor Frankenried, 60 Jahre Singgemeinschaft Stöttwang und 20 Jahre Chorleiter Robert Bosch.

Die Resonanz auf unser Dreikönigsingen am 06.01.2026 in Stöttwang überwältigte uns. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Chören und allen, die sich Zeit genommen haben und zu unserem ersten Konzert im Jubiläumsjahr gekommen sind.

Nun dürfen wir Sie recht herzlich am **Samstag, 20.06.2026** in die **Wieskirche** einladen, wo wir um 10:00 Uhr eine heilige Messe gestalten werden. Dabei gedenken wir allen verstorbenen Mitgliedern unserer Singgemeinschaft und besonders unserem Gründer und ehemaligen Chorleiter Erwin Nieberle.

Einen weiteren Ausblick imJubiläumsjahr dürfen wir geben:
Unser Jubiläumskonzert am 10.10.2026 in der Halle in Stöttwang.
Wir sind ein Chor, der Generationen und Stimmen verbindet und freuen uns immer über neue Stimmen bei uns – denn wo man singt, da lass dich nieder!

**Müllsammelaktion Frankenried**

Wie bereits die letzten Jahre veranstalteten wir auch dieses Jahr wieder eine Müllsammelaktion rund um Frankenried. Unserer Einladung folgten viele Kinder und Eltern aus Frankenried, Mauerstetten und Kaufbeuren und so konnten wir in rund zwei Stunden zahlreiche "Schätze" finden und aufsammeln. Wir bedanken uns bei Herrn Probst von der Firma Helping Hand Environmental, der uns mit Müllgreifern ausstattete.



Alle waren fasziniert und erschüttert über unsere Funde: Schuhe, Flaschen, Rohre, sehr viel Plastik und sogar ein Grill. Alles Dinge, die nicht in unsere Natur gehören.
Umso schöner war die gemeinsame Zeit, die wir zusammen verbringen durften beim Müll sammeln und anschließenden Pizzaessen. Ein Dank gilt dabei der Jagdgenossenschaft Frankenried und den Gemeindearbeitern, die für uns den gesammelten Müll entsorgten.

Somit ergeht schon die Einladung für nächstes Frühjahr – wir freuen uns mit euch auf die Suche zu gehen und immer weniger Müll zu finden.

Auch für den Rest des Jahres planen wir weitere Veranstaltungen. Zum einen wollen wir unser gemeinsames Suppenessen zum Erntedankfest fortsetzen. Der Termin kann dem Kirchenanzeiger oder dem Gemeindeblatt entnommen werden. Ebenso planen wir wieder eine Martinsfeier mit dem Kindergarten Frankenried, sowie eine Waldweihnacht und eine Kindermette in Frankenried. Aber zunächst genießen wir den Frühling und den Sommer.

**Karfreitag in Frankenried**
Am Karfreitag durften wir als Kigo-Team Frankenried zahlreiche Familien und Kinder zum Kreuzweg Jesu begrüßen. Los ging es beim Frankenrieder Kindergarten mit einem gemeinsamen Lied und dem Kreuzzeichen.




Auf dem rund 500 Meter langen Weg konnten die Kinder und Erwachsenen mit Straßenkreide gemalte Bilder entdecken. Diese zeigten wichtige Stationen des Kreuzwegs – vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl bis hin zur Verleugnung durch Petrus und der Verspottung Jesu. An den jeweiligen Stationen wurden passende Bibelstellen vorgetragen und das Bild gemeinsam betrachtet.

Die letzten Meter bis zum Wegkreuz waren mit elf Kerzen geschmückt, die die Stationen des Kreuzwegs symbolisierten. Am Ende angekommen, konnten wir ein auf die Straße gemaltes Kreuz entdecken. Diese letzte Station erinnerte an den Tod Jesu, machte aber gleichzeitig auch die Hoffnung auf Auferstehung deutlich.

Als Zeichen dieser Hoffnung gestalteten die Kinder bunte Schmetterlinge, die am Ende des Weges in einem Baum aufgehängt wurden und im Wind flatterten.
Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen besonderen Kreuzweg mit uns gegangen sind.





**Familienbücherei Frankenried**

Anfang Februar feierte die Familienbücherei Frankenried ihr 40-jähriges Bestehen im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Stehempfang. Die große Besucherzahl und die vielen anregenden Gespräche zeigten eindrucksvoll, welchen Stellenwert die Bücherei im Ort hat.



Peter Hart vom Michaelsbund und Armin Holderried bedankten sich besonders bei Gerti Rink und dem gesamten ehrenamtlichen Team.
Ein großer Dank gilt auch unseren treuen Mitgliedern. Die überdurchschnittlichen Ausleihzahlen erfreuen uns sehr und tragen maßgeblich zum Erhalt von Zuschüssen für neue Medien bei. Unsere Bücherei steht allen offen – unabhängig vom Wohnort – und freut sich immer über neue Mitglieder.



Im Jubiläumsjahr sind verschiedene Veranstaltungen für alle Generationen geplant. Den Auftakt machte im März ein Vortrag des Wildtierökologen Konstantin Fey, der spannende Einblicke in seine Arbeit und seine Erlebnisse mit Tieren auf verschiedensten Kontinenten gab. Ein besonderes Highlight war der Flug seines Wanderfalken „Lausi", den alle Besucher begeistert verfolgten. Ein großes Dankeschön an Konstantin für den tollen Vormittag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Ebenfalls im März fand eine österliche Lesung für Kinder aus dem Buch „Rübchen und seine Freunde" von Carola Härle und Claudia Stegmann statt. Die Autorinnen präsentierten ihre Geschichten in liebevoller Hasenkostümierung und sorgten so für ein unterhaltsames Erlebnis. Im Anschluss konnten die rund 45 großen und kleinen Besucher Kaffee und Kuchen genießen und das österliche Bastelangebot in der Häschenwerkstatt nutzen. Schön, dass so viele da waren.

Für Samstag, den 27.06. ist bei guter Witterung ein Mittsommerfest im Garten der Bücherei geplant. Neben schwedischen Bräuchen und Speisen erwartet die Besucher ein buntes Programm. Genauere Informationen gibt es im Gemeindeblatt Mauerstetten oder in der Bücherei. Zum Fest sind alle eingeladen. Die Familienbücherei freut sich auf viele bekannte und auch auf neue Gesichter.

**Ministranten Frankenried**

Im Oktober fuhren unsere Ministranten zusammen mit den anderen Minis aus der ganzen PG zum Ministrantenwochenende nach Pfronten. Über das ganze Wochenende wurde viel miteinander gespielt, gesungen und gebetet. Dies war eine gute Gelegenheit, um sich mit den anderen Minis auszutauschen und sich näher kennenzulernen.

Zur Osterzeit ging es dann wieder für unsere Ministranten richtig rund. Wie bereits seit vielen Jahren verkauften sie am Freitag- und Samstagnachmittag vor dem Palmsonntag ihre Palmboschen im ganzen Dorf. Bei bestem Wetter zogen sie mit ihren gefüllten Leiterwägen von Haus zu Haus und boten die Palmboschen gegen eine Spende für einen guten Zweck an.



In der Karwoche konnte man unsere Minis häufig an der Kirchenmauer antreffen – und vor allem hören. Denn von Karfreitagmorgen bis Karsamstagabend wurde zu verschiedenen Zeiten gerätscht und die Kirchgänger zum Gottesdienst eingeladen. Als Highlight gab es wie jedes Jahr am Karsamstag ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit anschließender Spielerunde, bevor es danach wieder gemeinsam zum Rätschen ging.

*Simon Herb*



## St. Gordian und Epimach Stöttwang
**Kirchenverwaltung Stöttwang**

### Filialkirche St. Blasius in Reichenbach

Liebe Pfarrangehörige, die Planungen für die Renovierung der Kapelle in Reichenbach werden nun immer konkreter. Erste Termine mit den Zuständigen der Diözese und dem Denkmalamt finden derzeit statt. Auch erste Angebote für die verschiedene Gewerke wurden eingeholt. Die Kosten für Dachstuhl, Eindeckung und Fassadensanierung werden ca. 100.000 Euro betragen. Um den Eigenanteil der Filialkirchenstiftung Reichenbach zu stemmen sind wir auf die Unterstützung der Pfarreimitglieder angewiesen. An alle, die sich für ehrenamtliche Handdienste zur Verfügung stellen oder den Erhalt der Kirche finanziell unterstützen, schon jetzt ein herzliches Vergelt´s Gott.

### Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten die einzelnen Kirchenstiftungen alle über 18-jährigen Pfarrangehörigen mit eigenem Einkommen wieder um die Bezahlung des Kirchgeldes von jährlich EUR 1,50 (selbstverständlich können Sie gerne auch einen höheren Betrag spenden; eine entsprechende Spendenbescheinigung erhalten Sie auf Anforderung). Das Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in der jeweiligen Pfarrgemeinde und wird für die vielfältigen Aufgaben vor Ort verwendet.

***Angehörige der Pfarrei „St. Gordian und Epimach", Stöttwang bitten wir, das Kirchgeld / Spende - wie bisher - auf folgendes Konto der Kirchenstiftung zu überweisen:***
IBAN: DE71 7209 0000 0000 8108 78 – ein entsprechender Überweisungsträger liegt bei. Selbstverständlich können Sie alle anderen online-Überweisungsmöglichkeiten nutzen.

*Allen Kirchgeldzahler ein herzliches Vergelt`s Gott für ihre Unterstützung!*

*Hier geht´s direkt zu...*



**Familiengottesdienstteam gestaltet die Fasten- und Osterzeit in der Stöttwanger Kirche**

Als feierlicher Abschluss eines pfarreiübergreifenden Projekts wurde am Emmaustag ein Familiengottesdienst in der Stöttwanger Kirche gefeiert. Gemeinsam machten sich Kinder, Familien und Gemeindemitglieder symbolisch mit Jesus auf den Weg durch die Fasten- und Ostertage und erlebten da die österliche Botschaft auf lebendige Weise.



Ein besonderer Höhepunkt war ein kleines Anspiel zu den Emmausjüngern, das anschaulich verdeutlichte: Jesus lebt! Diese zentrale Botschaft von Ostern wurde für alle spürbar – nicht zuletzt durch die musikalische Gestaltung des Kinderchors „Musikids". Mit ihren fröhlichen Osterliedern brachten die Kinder die Freude über die Auferstehung zum Ausdruck und sorgten für eine beschwingte Atmosphäre.

Zum Abschluss wartete im Pfarrgarten noch eine Ostereiersuche auf alle Kinder, die den gelungenen Gottesdienst mit viel Freude und strahlenden Gesichtern abrundete.



**Musikverein Stöttwang Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens**

Am 07. Dezember 2025 brachte der Musikverein Stöttwang die Pfarrkirche St. Gordian und Epimach nicht nur zum Klingen, sondern auch nahezu zum Platzen! Aufgeführt wurde die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, erzählt von Rainer Hornig und musikalisch untermalt vom Musikverein unter der

Leitung von Herbert Hornig. Von der Kirchenbank über die Treppen bis hin zum letzten Ministranten-Hocker waren alle Plätze besetzt und in der stimmungsvoll weihnachtlichen Kirche wurde dem Werk gespannt gelauscht. Die großzügigen Spenden kamen der Jugendarbeit des Musikvereins Stöttwang zugute.

**Unser neuer Pfarrgemeinderat**



Wir danken allen, die sich für die Wahl des Pfarrgemeinderates bereit erklärt haben. Damit ist unsere Pfarrei für die nächsten vier Jahre wieder gut vertreten.
Gewählt wurden:
Franz Küss (1. Vorsitzender), Silvia Zehetbauer (2.Vorsitzende), Annemarie Jocher, Hedwig Königsberger, Andrea Schmid, Andrea Weber. Wir wünschen dem Gremium ein gutes Zusammenarbeiten, viel Kreativität und Freude bei der Gestaltung unseres Pfarreilebens.
Bei Karin Thiel und Brigitte Zech bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und freuen uns über ihre Unterstützung bei künftigen Aktionen und Festen.

**Sternenhimmel war ein Besuchermagnet in unserer Kirche**

Ein besonderes Highlight war heuer der Sternenhimmel in der Pfarrkirche, den wir nach fünfjähriger Pause wieder erstrahlen ließen. Ob bei Tageslicht oder angestrahlt bei Nacht entfaltete er auf die vielen Besucher aus nah und fern seine Magie und brachte sie zum Innehalten und Staunen. An dieser Stelle nochmal herzlichen



Dank an die vielen fleißigen Helfer aus Stöttwang und der gesamten Pfarreiengemeinschaft, die dafür viele Stunden Arbeit investierten mussten, angefangen vom Basteln der Sterne bis hin zum Aufhängen an der Decke des Kirchenschiffs.

**Pfarrfasching**
Auch der Pfarrfasching für Senioren wird den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben. Ein buntes Programm mit lustigen Sketchen, einem Auftritt der Minigarden und nicht zuletzt die musikalische Gestaltung durch Uli Nieberle und Sepp Mair ließen keine Langeweile sondern beste Faschingsstimmung aufkommen.





**Frühstücksbuffet und Vortrag**
Sehr gut besucht war heuer auch der Vortrag von Theresia Zettler mit dem Titel „Mut und gute Laune". Nach einem ausgiebigen Frühstück vom Buffet fand der temperamentvolle, viel positive Energie ausstrahlende Vortrag von Frau Zettler, sehr großen Anklang.

**Fastenessen**
Außergewöhnlich gut besucht war unser traditionelles Fastenessen am Missionssonntag. Auch hier herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher.



**Sternsingergruppe Stöttwang**
Anfang 2026 machten sich 27 Kinder und Jugendliche trotz Wind, Regen und Schnee in der Pfarrgemeinde Stöttwang auf den Weg, brachten als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk. Hierbei konnte der sehr beachtliche Betrag von knapp 5.500 EUR an das Missionswerk überwiesen werden. Das Hauptaugenmerk der diesjährigen Aktion lag auf Bangladesch. Dort arbeiten sehr viele Kinder in Fabriken, weil sie zum Familieneinkommen beitragen müssen. Mit diesem Geld werden Kinder gefördert, damit sie wieder die Schule besuchen können.
Bei allen Sternsingern und ihren Begleitern möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Spenden.



Bei den Sternsingeraktionen engagieren sich Kinder und Jugendliche für Kinder in Not. Wenn Du Dich bei diesen Aktionen beteiligen (als Sternsinger oder Begleitperson) möchtest, dann melde Dich bei Josefine Hainzinger (Tel. 08345/925673) oder im Pfarrbüro Stöttwang.



**Kindergarten**
Im Rahmen eines kreativen Projekts im Kindergarten begaben sich die Kinder auf eine ganz besondere Reise: Im „großen Abenteuerbuch der sechs Freunde" waren plötzlich alle Buchstaben verschwunden! Die

Seiten waren leer, die Geschichten verloren – und nur die Kinder konnten helfen, das Buch wieder mit Leben zu füllen. Am Ende entstand ein einzigartiges, selbst gestaltetes Abenteuerbuch, auf das alle stolz sein konnten. Die „verlorenen Buchstaben" wurden durch die Fantasie der Kinder ersetzt – und das Buch war wieder voller Leben, Geschichten und Freude. Hier zwei Bilder, die einen kleinen Einblick in das Projekt geben.



**Ostern im Kindergarten**

Im Kindergarten feierten wir gemeinsam das große Fest der Christen: Ostern. Schon einige Tage vorher begannen die Vorbereitungen und alle Kinder waren voller Vorfreude. Wir bastelten bunte Dekorationen, bemalten Ostereier und schmückten unsere Gruppenräume fröhlich. Ein besonderes Highlight war der Bau eines riesengroßen Osternests im Wald. Gemeinsam sammelten wir Zweige, Moos und viele andere Materialien, um das Nest zu gestalten. Mit viel Eifer und Teamarbeit entstand so ein beeindruckendes Werk, auf das wir alle sehr stolz waren.



Bei einer gemeinsamen Feier sprachen wir über die Bedeutung von Ostern. Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Jahr: Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi. Es zeigt, dass das Leben stärker ist als der Tod und schenkt den Menschen Hoffnung, Freude und neues Vertrauen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen unserer Osterfeier beigetragen haben. Durch das gemeinsame Engagement und die tatkräftige Unterstützung wurde dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder. Vielen Dank für die Zeit, die Mühe und die liebevolle Gestaltung – ohne euch wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen.



## St. Laurentius und Agatha Frankenhofen

### Verweilen bei dem, der uns unendlich liebt



Zu unserer Vortragsreihe durften wir am 11.11.2025 ganz herzlich Herrn Dekan Bernhard Hesse bei uns begrüßen. Ein beeindruckender Vortrag für die zahlreichen Besucher unter dem Motto „Eucharistische Anbetung erneuert unsere Pfarrgemeinden".

### Verabschiedung und Begrüßung Minis



Am 23.11.2025 hieß es -2/+1. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedeten wir Bianca Hailand und Leonie Unsin aus ihrem Dienst als Ministrantinnen und durften Vincent Modrzewski als Neuzugang begrüßen. Vielen Dank an euch alle für euren Dienst, alles Gute und viel Erfolg.

### Unsere Senioren – Gute Laune am laufenden Band

Egal ob Advent, Fasching, Ostern oder einfach so. Unseren Senioren ist stets zum Lachen in geselliger Runde zu Mute. Von besinnlich bis närrisch ist immer etwas bei ihnen geboten. Unser Vorbereitungsteam









um Isabela Kaczmarowski & Aneli Mangold lädt ein und die Menge folgt, umrahmt von Kaffee, Kuchen, wunderbaren musikalischen Klängen wechselnder Gruppen, Witz und Humor.

**Adventsfenster**

Über 16 Abende verteilt, von zahlreichen beteiligten Gruppen und Familien vorbereitet, erfreuten uns im Advent wieder wunderbar geschmückte und gestaltete Fenster sowie der gesellige Klausentratsch. Zwischen Glühwein, Punsch, selbst gebackenen Plätzchen und auch leckeren Bratwürsten war natürlich auch wieder Platz für unseren Spendenkrug. Stolze 2010,00€ konnten wir in diesem Jahr sammeln und zwei wohltätigen Zwecken zukommen lassen. Vielen Dank an Alle: alle Vorbereitenden, allen Besuchern und Spendern.





**Weihnachten in und um unsere Kirche**





Über den Weg und die Vorfreude im Advent auf die nahende Geburt des Herrn erstrahlte festlich zu Weihnachten auch unsere Kirche im vollen Glanz.

Vielen Dank an alle helfenden Hände und Mitwirkenden in dieser Zeit. Ein Höhepunkt dabei war natürlich das einstudierte Krippenspiel unseres Frankenhofener Nachwuchses.

**Aussendung derSternsinger**
Auch die Sternsinger waren wieder persönlich vor Ort, brachten den Segen Gottes von Tür zu Tür und sammelten eifrig Spenden für die Menschen und Kinder auf der Welt, denen es leider nicht so gut wie uns geht - sage und schreibe 1270,00€. Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmern und Helfern. Ein großes Vergelt`s Gott an alle Spenderinnen und Spender. Ebenso auch unserem Kirchenchor, der die Aussendung unserer Sternsinger mit festlichen Klängen im Gottesdienst umrahmte. Bis zum nächsten Jahr an Eurer Haustür!




**Weltgebetstag**
Am 6. März 2026 lud das Weltgebetstagsteam der Pfarreiengemeinschaft zur Feier eines ökumenischen Gottesdienstes ins Pfarrheim Frankenhofen ein. Im Mittelpunkt der Feier standen neben bildlichen Informationen über die ökonomische und soziale Situation, die Sorgen und Nöte der Frauen in Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Ihr Leben voller Lasten bewältigen die Menschen dort im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Doch auch unsere eigenen Lasten wurden an diesem Abend in Gebet und Liedern anschaulich Jesus zu Füßen gelegt. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorinnen, die Sängerinnen und Instrumentalisten unter der Leitung von Ursula Preisinger. Im Anschluss gab es einen meditativen Tanz und ein Buffet mit landestypischen Speisen. An Spenden für Hilfsprojekte, die den Frauen in Nigeria unmittelbar zugutekommen, ergaben sich heuer – einschließlich des Verkaufs von Fairtrade-Produkten – großartige 683,00€! Allen Spenderinnen sagt das Weltgebetsteam dafür ein herzliches Vergelts Gott!






**Gemeinsamer Kreuzweg – Voll Gnade!**
Auch in diesem Jahr fand unser gemeinsamer Kreuzweg an der Crescentia-Kapelle in Dienhausen statt, bei bestem Wetter! Vielen Dank an das Vorbereitungsteam aus Osterzell und Frankenhofen für die guten Ideen und die Durchführung.

**Ostern**
Palmsonntag mit Palmboschen, die Ölbergandacht an Gründonnerstag, der vom PGR gestaltete Kreuzweg „Guter Hirte" am Karfreitag, eine äußerst frühe und sehr stimmungsvolle Osternacht sowie ein Ostermontag unter feierlicher Gestaltung durch den Kirchenchor Osterzell-Frankenhofen. Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Vielen Dank an alle für die gemeinsame Kar- und Osterzeit.









**Informationen der Kirchenverwaltung:**

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Frankenhofener,
der Pfingstpfarrbrief ist wieder eine gute Gelegenheit, Sie über einen Teil der Aktivitäten der Kirchenverwaltung zu informieren.

**Ehrung für 50-jährige Orgeltätigkeit in Frankenhofen**
Ehre, wem Ehre gebührt: In der Sonntagsmesse am 01.03.2026 nutzten Pfarrer Julius Kreuzer und Kirchenpfleger Günter Ulke die Gelegenheit, Herrn Dieter Mangold zu seiner 50-jährigen Tätigkeit als Organist in Frankenhofen zu danken.



Nach dem Tod seines Vaters, der bisherige Organist, übernahm Dieter Mangold ohne lange zu überlegen, den Dienst an der Orgel. Wie er selbst erzählte, war es nicht immer einfach, diese Aufgabe mit seiner beruflichen Tätigkeit als Musiker zu vereinbaren. So kam es durchaus vor, dass er erst in den frühen Morgenstunden von einem Auftritt nach Hause kam und wenige Stunden später bereits wieder an der Orgel saß – eine Leistung, die heute kaum noch vorstellbar ist.

Aus gesundheitlichen Gründen muss er nun leider kürzertreten und kann keine Dienste mehr übernehmen.
Als Zeichen des Dankes erhielt er von Pfarrer Julius Kreuzer die Cäcilia-Ehrennadel sowie eine Urkunde des Amts für Kirchenmusik des Bistums Augsburg. Seitens der Kirchenstiftung überreichte Kirchenpfleger Günter Ulke einen Geschenkkorb sowie einen Gutschein von „Friedis Käsewerkstatt".
Für die Zukunft wünschen wir Dieter alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Kraft im Kampf gegen die Krankheit.

**Bewirtung Holzhauerjahrtag 2026**
Nachdem bereits im Jahr 2024 die Jahresversammlung des Holzhauervereins erstmals bei uns im Pfarrheim in Frankenhofen stattfand, durften wir diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder ausrichten.
Unser „Allrounder" Hubi Mangold übernahm erneut die Organisation – und alles verlief reibungslos. Gemeinsam mit seinem Team sorgte er dafür, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlten.



Ein herzliches Vergelt's Gott für euren großartigen Einsatz!
(von links: Andreas Reger, Hubert Mangold, Anna Mangold, Sarah Jedelhauser)

**Wohnung im Pfarrhof wird aufgelöst**

Am 08.02.2026 erhielten wir vom Landratsamt Ostallgäu die Mitteilung, dass aufgrund des deutlichen Rückgangs der Zuweisungen von Asylbewerbern und Flüchtlingen, der Freistaat Bayern künftig weniger Unterkünfte benötigt. Der bestehende Mietvertrag wurde daher nach mehr als vier Jahren Laufzeit zum 30.06.2026 gekündigt. Da es uns wichtig war zu wissen, wie es für unsere bisherigen Bewohner weitergeht, nahmen wir Kontakt mit dem Landratsamt auf. Beide sollen künftig in einer Unterkunft in Westendorf untergebracht werden.

Für Svetlana – vielen bekannt von ihren Spaziergängen entlang des Radwegs, begleitet von ukrainischer Musik – ist dies gut vorstellbar. Katja konnten wir bei der Wohnungssuche unterstützen, da sie seit Jahresanfang in Mauerstetten arbeitet. Erfreulicherweise konnte schließlich eine passende Wohnung in Steinholz gefunden werden.

Allen, die seit Beginn des Krieges in der Ukraine im Pfarrhof eine Unterkunft gefunden haben, wünschen wir von Herzen, dass bald wieder Frieden einkehrt und sie ihre Zukunft in Sicherheit gestalten können.

**Finanzen:**

| | |
|---|---|
| Kollekte aus Sonntagsmessen und Beerdigungen (verbleiben in Frankenhofen) | 2.493,83 € |
| Kirchgeld | 755,60 € |
| Spenden und Kollekten, die in Frankenhofen gesammelt und zweckgebunden weitergeleitet wurden (z.B. Misereor, Renovabis, Adveniat, Sternsinger): | 1.878,93 € |

Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Pfingstfest.

*Ihre/ Eure Kirchenverwaltung der kath. Pfarrkirchenstiftung*
*St. Laurentius und Agatha, Günter Ulke, Kirchenpfleger*



## St. Peter und Paul Aufkirch

### Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Vieles bleibt gleich, Einiges ändert sich: Mit einer Wahlbeteiligung von 17,5 % wurden die 7 Vertreter und Vertreterinnen gewählt. Angelika Koch trat nach 20 Jahren nicht mehr an, ebenso Agnes Reißner nach 8 Jahren im Pfarrgemeinderat. Neu dazu kommen Annika Simon aus Aufkirch und Klara Fischer-Rahman aus Helmishofen, die dort in der Filialkirche seit letztem Jahr auch als Organistin tätig ist.

Folgende Zusammensetzung wurde in der konstituierenden Sitzung beschlossen:

- Martin Kees: 1. Vorsitzender, Vertreter Pastoralrat, Senioren
- Christine Demmler: 2. Vorsitzende, Pastoralrat, Dekanatsrat
- Annika Simon: Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit
- Klara Fischer-Rahman: Senioren
- Michaela Bernhart: Familien- und Kindergottesdienst
- Monika Ehrlich: Familien- und Kindergottesdienst
- Susanne Wilhelm: Familien- und Kindergottesdienst



Auch die Kirchenverwaltung war bei der konstituierenden Sitzung anwesend: Pfarrer Julius Kreuzer, Monika Ehrlich, Martin Kees, Michaela Bernhart, Reinhard Bichtele, Annika Simon, Gabriel Reißner, Anita Kosten, Klara Fischer-Rahman (v. l.).

Es fehlen: Christine Demmler, Susanne Wilhelm

**Wenn Kinder Vorbilder sind**





Die Wintermonate waren geprägt von Festen rund um wichtige Kirchenheilige. St. Martin und des Heiligen Nikolaus sollten wohl noch den meisten ein Begriff sein. Wenn es um die Hl. Elisabeth geht, können ihre Geschichte vermutlich schon deutlich weniger nacherzählen. Das Aufkircher Kindergottesdienstteam um Michaela Bernhart, Monika Ehrlich und Susanne Wilhelm hat sich der Legende um die Thüringer Landgräfin angenommen, die im Mittelalter auf der Wartburg lebte. Bekannt für ihr Rosenwunder und ihre Aufopferung für die Armen wurde sie bereits im 13. Jahrhundert heiliggesprochen. Im Gottesdienst wurde den Kindern der Pfarrei altersgerecht bewusst gemacht, dass auch heute noch viele Menschen in Armut leben. Sie durften ihre mitgebrachten Lebensmittel abgeben, die das Organisationsteam an das Team der TAFEL Kaufbeuren übergab.

Vorsitzende Gertrud Sauter zeigte sich gerührt: „Durch Ihr Engagement und die aktive Beteiligung der Kinder wird ein wichtiger Bezug zu den Themen Armut, Mitgefühl und Nächstenliebe geschaffen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie Kinder dadurch spielerisch und zugleich ernsthaft lernen, wie bedeutend das Teilen und Helfen im Alltag sein kann."







**Auferstehung verstehen:**
**Von der Raupe zum Schmetterling**

Im Zuge der Karwoche durften die Kinder der Pfarreiengemeinschaft auf den Spuren von Jesus Teile für ihr Holzkreuz sammeln. In Aufkirch fand am Karsamstag die Auferstehungsfeier statt. Die Auferstehung wurde metaphorisch mit der Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling erklärt.

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von vielen Schülern von der 1. bis zur 4. Klasse. Die 120 bestellten Eier reichten am Ende nicht für alle anwesenden Kinder aus der PG, was den großen Ansturm aus allen Pfarreien zeigt.



**Frauentragen im Advent**

*„Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war."* (Lk 2,7)

Dieser Vers aus dem Lukasevangelium ist wohl eine der bekanntesten Stellen in der Bibel. Daraus hat sich auch in Aufkirch ein Adventsbrauch entwickelt: Jedes Jahr zwischen dem 1. Advent und Heiligabend wird die schwangere Maria innerhalb der Pfarrei von Haushalt zu Haushalt weitergeben. Sie wurde nach dem Tod von Pfarrer Josef Lutz von dessen Angehörigen an die Kirchenstiftung Aufkirch vermacht. Interessierte können sich melden und die geschnitzte Holzfigur für ein oder zwei Nächte bei sich beherbergen. Mit dabei sind Gebete und Lieder, die zur Adventsbesinnung einladen. Im vergangenen Jahr war die schwangere Maria in zehn verschiedenen Haushalten, darunter zum Beispiel auch im Kindergarten Markt Kaltental.







**Aus der Sakristei**

Dass es bei den Ministranten nicht immer ganz so ernst zugeht, zeigen diese Bilder. Nachdem unsere Minis in der Vergangenheit schon auf bayerweiter Ebene siegen konnten, ist das Ministranten-Fußballturnier natürlich ein fester Termin im Kalender. In diesem Jahr reichte es bei den unter 15-Jährigen für einen 6. Platz in der Turnhalle der Sophie-La-Roche-Realschule. Die Älteren erlangten den 7. Platz in Biessenhofen.

Auch das Rätschen war wieder ein Highlight und zeigt, dass manchmal ein wenig Erfindergeist den Arbeitsprozess optimieren kann. Jeweils zwei Gruppen in Aufkirch und Blonhofen, sowie eine in Helmishofen erinnerten an die alte Tradition: „Grüß Gott, mir sind zum Rätsche do, des goaht ganz ohne Strom, a alter Brauch isch des genau, denn d Glocke sind in Rom!" In Helmishofen wurde sogar zwischendurch bei Klara Fischer-Rahman gesungen.

Zur Belohnung für das frühe Aufstehen gab es am Samstag dann für alle ein gemeinsames Frühstück im Florianstüble.















**Senioren**
Nicht nur bei den Ministranten ist es gesellig, sondern auch bei unseren Senioren. Am 10.2. fand nach dem Rorate die Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Storchen statt. Peter Kosten unterhielt mit der Gitarre, Renate Ehrenberg trug weihnachtliche Gedichte vor. Auch der Fasching kam nicht zu kurz.
Am 6. Februar wurde beim Zitt ausgelassen gefeiert. Hannes und John und die Minigarde des FC Blonhofen sorgten für die richtige Unterhaltung.





**Seniorenmittagstisch**
Jeden 3. Mittwoch im Monat im Gasthaus Zitt, mit abwechslungsreicher Speisekarte



**Die guten Feen der Pfarrei**
Nicht nur im Pfarrgemeinderat gibt es einen Wechsel, sondern auch bei unseren Kirchenschmuckdamen. Nach über 20 Jahren gibt Angelika Dietrich ihren Posten an Helga Hindelang ab. In dieser Zeit hat sie stets ihren Teil dazu beigetragen, dass unsere Pfarrkirche ein Ort zum Wohlfühlen ist. Angelika Dietrich wird weiterhin für das Putzen der Kirche zuständig sein. Dass Helga Hindelang ihre neue Aufgabe ernst nimmt, konnten die Kirchenbesucher bereits am Karfreitag sehen: Hier wurde in die Lichter für das Heilige Grab investiert. Ein herzliches „Vergelt´s Gott" an die beiden!



Blumen sind Boten Gottes, die blühen,
damit wir Menschen nicht vergessen,
wie schön seine Schöpfung ist.
unbekannt



## Kolpingsfamilie Blonhofen-Aufkirch






Ostern und Kolping sind in der Pfarrei Aufkirch fest miteinander verbunden! So wurden in den Gruppenstunden wieder über 60 Osterkerzen gestaltet, die die Gottesdienstbesucher nach der Karfreitagsliturgie erwerben konnten. Wie immer fand auch der Emmausspaziergang am Ostermontag statt. Bei herrlichem Wetter ging es vom Schulplatz zum Römerturm, wo schon die bunt gefüllten Osternester warteten.

### Dem Heiligen Geist auf der Spur

Wie oft sitzen wir in der Kirche und beten so vor uns hin? Das ist mir beim Thema unserer Bußandacht „Sprich nur ein Wort" oder auch, wenn ich die Kinder beim Gottesdienst beobachte, die den ganzen Kirchenraum neugierig und hinterfragend wahrnehmen, wieder bewusst geworden. Seit wir vor 6 Jahren in die Pfarreiengemeinschaft aufgenommen wurden, war es meine Aufgabe, genau hinzuschauen, gute Geschichten, Fotomotive und faszinierende Menschen in der Pfarrei zu finden. Und die schöne Erkenntnis: In unserer Pfarrei gibt es davon genug! Zum Abschluss - bevor ich diese Aufgabe an meine Nachfolgerin übergebe - habe ich mich deshalb in der Pfarrkirche auf die Suche nach dem Heiligen Geist gemacht. Ich lade Euch und Sie ein, mal wieder genau hinzuschauen: Wer weiß, wo man diese Bilder findet?
Und ich lade Euch/Sie ein, offen zu bleiben, für den göttlichen Geist, für die kleinen und großen Wunder vor der eigenen Haustüre und die vielfältige Arbeit aller in der Pfarrei! *Agnes Reißner*








## St. Vitus Mauerstetten

### Aus dem Pfarrgemeinderat

**Kleidertausch am Freitag, den 16.01.26**
Inzwischen hat sich das Format herumgesprochen: Bring ein paar gut erhaltene, schöne Kleidungsstücke mit, die du nicht mehr magst und tausche sie im Laufe des Nachmittags gegen „neue" Lieblingsstücke. Währenddessen ist stets eine Pause möglich, bei kleinen Snacks und Getränken gegen Spende in netter Runde – deren Erlös wie immer der Aktion „Wünschewagen" übergeben wird.

Diesmal kamen 200,- € zusammen. Im nächsten Jahr könnt ihr schon mal für Mitte Januar aufmerksam sein! Wir werden den Kleidertausch wieder anbieten.

**Fasching 07.02.26**




„Die Liebe ist ein seltsames Spiel…" Heuer stellten wir unseren Pfarrfasching ganz und gar unter das Motto „Liebe"! Mit viel Elan und Spaß führten Manuela Stölzle und Barbara Schneider die Besucher durch den Abend. Dank unserer wunderbaren Wirtin Marion Neher und ihrem Team war die Vorbereitung (Baraufbau etc.) und auch die Durchführung des Abends kein Problem! Zahlreiche Einlagen, Märchenhaftes vom Pfarrgemeinderat und Amouröses von „Monsieur" Friedrich Rink brachten die Menge zum Lachen. Die DJane Annalena legte flotte Musik auf, so dass die Füße zuckten und Viele die Möglichkeit zum Tanzen und Toben nutzten. Unser bewährtes Barteam – Lisa, Ludwig und Martin – konnten den anschließenden Durst reichlich stillen. Die Garden von der Fortuna und dem SVM zeigten tolle Choreografien und bekamen viel Applaus. Der Kirchenchor St. Vitus sang mit viel Charme die wunderbarsten Liebeslieder und warb gleichzeitig höchst liebevoll um neue Mitglieder. Zum Abschluss wollten Manu und Barbara „gera heira" und konnten keinen Mann finden, denn keiner war gut genug – außer dem Erich, aber der war ja schon vergeben!

Ein sehr lustiger Abend ging dann nach Mitternacht allmählich zu Ende. Und wer nicht dabei war… selber schuld!
Den Abbau tätigten am folgenden Montag Michael Münster, Alfons Schneider, Gottlieb Bayrhof, Leonhard Bertele, Max Bertele, Friedrich Rink, Norbert Rzadki, die auch schon beim Aufbau, verstärkt durch Martin Fritsch, kräftig Hand anlegten und uns PGRler damit mächtig unterstützten. Ohne eure Hilfe wäre es für uns sehr zäh geworden! Herzlichen Dank!

**Vortrag**
Am Dienstag, den 24.02.26 um 19 Uhr hielt Herrn Josef Epp aus Bad Grönenbach den Vortrag zum provokanten Thema **„Passt der Glaube noch in unsere moderne Gesellschaft?"**.
Im vollen Saal des Pfarrheim St. Vitus gab er die erstmal ernüchternde Antwort: Nein! Aber: Schon Jesus hat nicht in seine Zeit gepasst, die ersten Christen haben nicht gepasst und viele andere hatten in ihrer Zeit auch nicht gepasst! Kaiser Konstantin spürte dann die Kraft des Christentums und machte dieses zur Staatskirche. Doch ein Glaube, der passt, ist gefährlich!
Heute erlebt die Kirche einen Bedeutungsverlust, viele Austritte, die größte Gruppe in unserer Gesellschaft sind nicht mehr die Christen, sondern die Menschen ohne Konfession.
Die Missbrauchsskandale und v. a. die Vertuschungspolitik über lange Jahre erzeugten einen massiven Vertrauensverlust. Doch welche gesellschaftlichen Alternativen gibt es zu den christlichen Kirchen?
Die Pandemie vor 6 Jahren hat schwere Veränderungen gebracht, Long Covid, Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Inflation… zerstören gewachsene Strukturen, fördern die Einsamkeit und psychische Nöte und schüren die Zunahme der (gefühlten) Ungerechtigkeit. Und die Kirche beschäftigt sich zu viel mit sich selber, oder gibt Antworten auf etwas, das keiner gefragt hat!
**Dabei ist der Mensch – jeder einzelne davon – ein einmaliger guter Gedanke Gottes mit unantastbarer Würde!** Ein Christ ist ein Gesalbter – das Zeichen der Würde, wo Gott sich dir zuwendet!
Vier Maßnahmen können helfen, aus der Einsamkeit, der Angst, dem Misstrauen zu entkommen:

1. **Menschlichkeit zeigen!** Jeder Mensch braucht eine Beziehung, eine Gemeinschaft, eine Zugehörigkeit. Hier kann sich Menschlichkeit entfalten, hier gibt es positive Resonanz.
2. **Stiftet Gemeinschaft!** Und dies ohne das Ansehen der Person und nicht nur für die eigenen Kreise. In der christlichen Liebe gibt es keine Rangordnung.

3. **Die Aufgabe, das Bewusstsein und das Gewissen zu schärfen!** Hierbei geht es um den Umgang mit der Schöpfung, mit den Ressourcen und mit der Menschlichkeit.
4. **Die Antennen ausstrecken allein danach, was uns Sinn zu geben vermag!** Gott wird zunehmend aus dem Alltag verbannt – statt dem St. Martinsfest gibt es ein Lichterfest… Das große Sinnstiftende ist ein zugewandtes, liebendes Du. **Die Gleichgültigkeit ist die größte Strafe für jeden Menschen!** Unsere Aufgabe ist es, Hoffnung und Sinn zu schenken.

Am Schluss stellte Herr Epp die Frage: Braucht unsere Gesellschaft das Zeugnis eines festen Glaubens? Die Antwort ist – Ja, wahrscheinlich mehr denn je!
**Danke** für diesen interessanten Vortrag.

**Ergebnis PGR Wahl vom 01.03.26**
Erfreulicherweise hatten sich wieder 9 Damen und Herren aus unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt, das pastorale Leben unserer Gemeinde mitzugestalten. Es bleiben vom „alten Stamm" **Stefan Strnad, Manuela Stölzle, Karin Fritsch, Maria Hanslmeier, Max Bertele, Christiane Gieseke.** Sie werden nun verstärkt durch **Bettina Müller, Kerstin Schuster** und **Dr. Konrad Weidendorfer**.
Vielen herzlichen Dank für eure Bereitschaft zum Dienst in der Pfarrei. (Auf dem Bild fehlt Maria Hanslmeier)



Bisher waren wir immer ein starkes Team, das sich stets gegenseitig unterstützt und die Aufgaben im Jahreskreis gemeinsam getragen hat. Der Spaß kam dabei nie zu kurz. Wenn jeder etwas tut, auf den anderen hört, seine Ideen beisteuert, dann kann nur etwas Sinnvolles, Gutes dabei herauskommen. Wir wünschen euch eine zufriedenstellende, starke Gemeinschaft in der kommenden Legislaturperiode.

Unseren „Ausscheidenden", Alexandra Fischer, Dr. Eva Rzadki, Barbara Schneider und Karin Münster (als berufenes Mitglied) sagen wir von Herzen Dankeschön! *(…denn in Gold könnten wir die Verdienste sowieso nicht aufwiegen – mangels Geldspeicher a la Dagobert Duck.)*
So viele Jahre zuverlässige Dienste bleiben in guter Erinnerung und wir hoffen, dass wir die vier auch trotzdem noch ab und zu kontaktieren dürfen.

*Für den PGR Barbara Schneider*

**Fasching im Kindergarten St. Vitus**

In diesem Jahr stand unsere Faschingswoche im Kindergarten ganz unter dem Motto „Im Zauberwald", welches die Kinder in einer geheimen Wahl selbst ausgewählt hatten.
Eröffnet wurde die bunte Woche mit dem Zauberer „Magic Martin", der mit seinen magischen Tricks für große Begeisterung sorgte.



Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der „Kaufbeurer Bimmelbahn" durch die Straßen von Mauerstetten. Die Kinder hatten viel Spaß und viele Dorfbewohner winkten uns fröhlich zu.
Natürlich durften auch die leckeren Krapfen von Reisachs Hofladen nicht fehlen, die von Familie Niederthanner auch in diesem Jahr für alle drei Einrichtungen gespendet wurden – vielen Dank dafür!
Beim Themenfasching warteten zahlreiche Angebote auf die Kinder: lustige Spiele, Glitzertattoos, das Basteln von fröhlichen Zauberwaldbewohnern sowie ein spannender Zauberwald-Parcours in der Turnhalle, der für viel Bewegung und Freude sorgte.
Den Abschluss bildete die Teilnahme am Mauerstettner Faschingsumzug, bei dem die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Eltern unter dem Motto „Zauberwald" mitliefen und die Faschingszeit feierten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die uns bei unserer Fußgruppe begleiteten.
Es war eine rundum gelungene Faschingszeit voller Spaß, Lachen und magischer Momente!



*Fotos: Kiga St. Vitus  Manuela Huber, Kindergartenleitung*

**Vorlesen für Kinder in der Bücherei – jeden Monat eine neue Geschichte**

Einmal im Monat wird es in unserer Bücherei besonders spannend: Dann laden wir alle kleinen Bücherfreunde mit ihren Eltern und Großeltern zu unseren Vorlesegeschichten ein. In einer lustigen und manchmal auch engen Runde lauschen die Kinder gespannt den Geschichten.



Damit es nie langweilig wird, wählen wir die Bücher passend zur Jahreszeit oder zu aktuellen Themen aus. Besonders beliebt sind auch Themenfeste im Jahreslauf – zum Beispiel lustige und bunte Geschichten rund um den Fasching. Anschließend gibt es Fingerspiel oder Lied, passend zur Geschichte. Auch kleine Basteleien kommen bei den Kindern gut an.

Besonders freut es uns zu sehen, wie aufmerksam schon die kleinsten Kinder zuhören können und begeistert mitmachen, wenn wir die Geschichten mit unserem Erzähltheater „Kamishibai" vorlesen.
Passend zu den Vorlesethemen bieten wir für Kleinkinder entsprechende Bilderbücher und Pappbilderbücher zur Ausleihe an, zum Beispiel rund um den Bauernhof oder andere beliebte Themen. Darüber hinaus gibt es in unserer Bücherei viel zu entdecken: In unserem Angebot finden Eltern mittlerweile eine große Auswahl an Tonies. Außerdem lädt unser Spieleregal mit verschiedenen Gesellschaftsspielen, zum Beispiel von HABA, zum Ausleihen ein. Einen Überblick über das gesamte Sortiment an Medien bietet der WebOPAC der Familienbücherei Mauerstetten: webopac.winbiap.de/mauerstetten

Die Termine für die Vorlesestunden werden regelmäßig auf der Homepage, im Mitteilungsblatt sowie in der Zeitung bekannt gegeben.
Wir freuen uns weiterhin auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer und auf viele gemeinsame Geschichtenstunden in unserer Bücherei!

*Für das Bücherei-Team Mauerstetten Gabi Maier*



**Kindergottesdienstteam: Gründonnerstagsfeier**

Am Gründonnerstag wurde im Pfarrheim in Mauerstetten eine liebevoll gestaltete, kindgerechte Feier angeboten. Im Mittelpunkt stand eine Kinderfußwaschung, bei der die zahlreichen jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedeutung nicht nur erklärt bekamen, sondern auch selbst erleben konnten.



Durch ein anschauliches Anspiel und gemeinsames Tun erhielten die Kinder einen lebendigen Einblick in die Ereignisse rund um das letzte Abendmahl. So wurde ihnen die Botschaft von Gemeinschaft, Nächstenliebe und gegenseitigem Dienen auf verständliche Weise nahegebracht.
Das Familiengottesdienst-Team Mauerstetten und Pfarrreferentin Bernadette Singer ermöglichten es den Kindern, den Gründonnerstag bewusst mitzufeiern und seine Bedeutung auf kindgerechte und eindrucksvolle Weise zu entdecken.

*Für das KiGo-Team Simone Niederthanner*



**Ostersonntag, nach der Osternacht –** wer am Ende noch da war, konnte eine einmalige Stimmung erleben: Die Sonne war gerade aufgegangen und die Strahlen leuchteten durch den Kirchenraum. So schön – da konnte man sich aufs Osterfrühstück freuen!

*Foto: Erich Wahl*



## St. Stephan und Oswald Osterzell

Liebe Pfarrangehörige,
am 1. März fanden die Wahlen für den Pfarrgemeinderat statt. Wir vom "alten" Team danken Ihnen für die große Wahlbeteiligung. Danken möchten wir auch allen, die sich entschlossen haben, erneut in diesem Gremium mitzuwirken, und auch denen, die sich neu dazu entschlossen haben.

**Unser Team:**
*Sänger Ingrid (Vorsitzende)*
*Mall Benedikt (stellvertretender Vorsitzender)*
*Einsiedler Martin*
*Mall Bernadette*
*Nowotny Marianne*
*Schlayer Lore*

Vergelt‘s Gott möchten wir an dieser Stelle Katharina Lang, Alexander Mall und Jakob Prestele für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten Jahren sagen. DANKE

Dank auch an alle fleißigen Leute, die uns außerhalb vom PGR als Helfer bei allen möglichen Aktivitäten unterstützten. Ohne euch ging es nicht!






Fleißige Hände haben wunderschöne Osterkerzen gestaltet.

Dafür ein herzliches DANKESCHÖN

**Familiengottesdienst in der Fastenzeit**
Am 2. Fastensonntag feierten wir einen feierlich gestalteten Familiengottesdienst zum Thema "Verklärung Jesu". Der Gottesdienst wurde von den Erstkommunionkinder eindrucksvoll mitgestaltet.





**Vortragsreihe**



Am 15.03.2026 hielten die beiden Seminaristen Alexander Mall und Alexander Grotz im Rahmen der Vortragsreihe einen Vortrag über Rom mit dem Titel „Quo vadis, Roma?" – Der Sehnsuchtsort Rom als Garant der Einheit und Bürge der Vielfalt. Dabei stellten sie, anhand der besonderen Rolle des Petrusamtes, die historischen Hintergründe der bleibenden Bedeutung Roms für Kirche und Welt dar. So wurde u.a. deutlich, wie wichtig das Papsttum als Garant der Einheit ist und gleichzeitig, wie vielfältig und lebendig der Glaube und die Menschen innerhalb dieser Einheit sein können.

So sind alle Christen dazu angehalten, mit ihren persönlichen Talenten, Begabungen und Charismen dem Gebet des Herrn „alle sollen eins sein" (Joh 17,21) nachzukommen und mitzuwirken im großen Weinberg Gottes. Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Referenten und bei allen, die zum Gelingen dieses Abends mitgewirkt haben!

**Mit Jesus auf dem Weg**

Auch wir in Osterzell machten uns in der Fastenzeit mit Jesus auf den Weg. Neben dem Familiengottesdienst trafen wir uns am Karfreitag mit vielen Kindern und ihren Eltern in der Kirche, um gemeinsam den Kreuzweg zu gehen. Mit Bildern, Texten und Gebeten wurden einige Stationen des Kreuzwegs betrachtet. Kinder unterstützten die Darstellung der Stationen mit symbolischen Gegenständen, z. B. einer Dornenkrone oder einem Seil, und nahmen dabei auch Bezug zu den Menschen von heute. Von Herzen sagten die Kinder:
"Jesus, ich hab dich gern. Jesus, ich danke dir."



**Jugendanbetung**

Am 22.03.2026 trafen sich mehrere Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft in Osterzell, um gemeinsam die Schönheit der eucharistischen Anbetung zu entdecken. Nach einem katechetischen Impuls zum Thema eucharistische Anbetung ging es in die Kirche, wo die Jugendlichen in einer mit Lobpreis gestalteten Anbetung dem Herrn im Allerheiligsten begegnen durften. Im Anschluss ließen wir den Abend mit Pizza und Spiel gemeinsam ausklingen. Für alle wurde an diesem Abend spürbar, dass Jesu Wort „Ich bin mit euch alle Tage" (Mt 28,20) in verschiedenster Weise eindeutig wahr ist und in der Eucharistie konkrete Gestalt annimmt.

„In diesem Sakrament der Liebe wartet Jesus selbst auf uns.
Keine Zeit sei uns dafür zu schade, um Ihm dort zu begegnen."
(Hl. Papst Johannes Paul II.)

**Minis Ministranten Minis**

Im Rahmen der Zeller Dorfweihnacht beteiligte sich der Pfarrgemeinderat mit einem liebevoll gestalteten Adventskalender. Unsere Minis waren fleißig und sorgten dafür, dass die großen und kleinen Besucher immer tolle Geschenke im Adventskalender gefunden haben. So konnten wir durch diesen Einsatz und viele Spenden einen Betrag in Höhe von 1.745 Euro an das Kinderhospiz in Bad Grönebach und 250 Euro an eine Familie im Allgäu weiterleiten.





Im Januar waren wieder viele unserer Minis als Sternsinger unterwegs. Unterstützt wurden sie von mehreren Kindern aus unserer Pfarrei. Als Dank für ihr Engagement wurden alle Sternsinger zum Pizzaessen eingeladen.

In der Karwoche sind unsere Minis trotz der Ferien früh aufgestanden, um mit ihren Rätschen durchs Dorf zu ziehen. Am Karfreitag und Karsamstag waren sie schon ab 6 Uhr morgens unterwegs, die Glocken durch das Rätschen zu ersetzen, da ja in dieser Zeit die Glocken "nach Rom geflogen" sind.

Danke für euren Einsatz bei allen Gottesdiensten in der Kirche!

**Senioren**

Unsere Senioren, oder auch die Ü-60 Einwohner, wie wir sie nennen, waren wieder eingeladen, um sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen, sich nett miteinander zu unterhalten, aber auch bei einer kleinen Andacht innezuhalten, wie z.B. im März zum Hl. Josef.



Wir würden uns freuen, wenn wir auch sie bei unserem nächsten Treffen begrüßen dürfen.

Wir treffen uns wieder am:

| | |
|---|---|
| 13.05.26 | 17.06.26 |
| 22.07.26 | 23.09.26 |
| 11.11.26 | 16.12.26 |

*Termine unter Vorbehalt*

Möge der Hl. Geist eure Herzen mit Freude,
Frieden und Liebe erfüllen. Frohe Pfingsten!

*Martin Mall (Kirchenpfleger) &*
*Ingrid Sänger (PGR-Vorsitzende)*

## UNSERE PFARRBÜROS SIND FÜR SIE DA

**Das Pfarramt in Mauerstetten hat folgende Öffnungszeiten:**
Dienstag und Freitag: von 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
**Adresse:** Kath. Pfarramt, Kirchplatz 1, 87665 Mauerstetten
Telefon: 08341 14342 Fax: 08341 73253
e-mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Karin Münster

**Das Pfarramt in Stöttwang hat folgende Öffnungszeiten:**
Dienstag: von 09:00 – 10:30 Uhr
Donnerstag: von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
**Adresse:** Kath. Pfarramt, Hauptstr. 8, 87677 Stöttwang
Telefon: 08345 329 Fax: 08345 952575
e-mail: pfarrei.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Bettina Steiner

**Sprechzeiten:**
**Pfarrer Julius Kreuzer ist für Sie erreichbar:**
Jeweils am Dienstag von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr in Stöttwang,
und am Freitag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in Mauerstetten,
in den jeweiligen Pfarrbüros oder nach Vereinbarung.
**Pfarrreferentin Bernadette Singer**
Jeweils am Dienstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Telefon 08341 993676
**Kaplan Jaimon P. Kurian OSH**
hat keine festen Sprechzeiten; er ist nach Vereinbarung erreichbar.
Telefon: 0174 6722799

Unsere **Mesner/innen** sind für Sie erreichbar:

| | |
|---|---|
| Aufkirch: | Karg Markus, Tel.: 08345 952378 |
| Frankenhofen: | Aneli Mangold, Tel.: 08345 952068 |
| Frankenried: | Kerz Christiane, Tel.: 08341 9712490 |
| Mauerstetten: | Hanslmeier Anna, Tel.: 08341 13212 |
| Osterzell: | Geisenberger Armin Tel.: 08345 1092 |
| Stöttwang: | Hainzinger Josefine Tel.: 08345 925673 |
| | Vorbach Anneliese Tel.: 08345 786 |

**Homepage: www.pg-mauerstetten-stoettwang.de**

Impressum:
Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang
Pfarrer Julius Kreuzer v.i.S.d.P
Redaktion: Pfarrbriefteam der Pfarreiengemeinschaft
Fotos: Pfarrbriefservice, Privat
Layout: Bauer-Verlag, Thalhofen, www.verlag-bauer.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Oesingen; Auflage: 3290 Stück

Einen Hauch von Wagemut,
einen Hauch von Tapferkeit
einen Hauch von Lebenslust,
einen Hauch von Fröhlichkeit,
einen Hauch von Fantasie,
einen Hauch von Findigkeit,
einen Hauch von Leidenschaft,
einen Hauch von Seligkeit,
möge dir die segnende Kraft
des heilig-heilenden Geistes,
Atem, der lebendig macht,
mitten ins Herz wehen!

*Christa Spilling-Nöker*